

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn

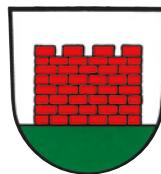


Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Marco Siesing, Telefon (06226) 95 09-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

48. Jahrgang

2. September 2022

Nummer 35

3. + 4. September 2022

MECKESHEIMER
Straßenfest

fröhlich lecker bunt

Das Straßenfest im Elsenzthal.

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen



KLiBA
KLIMASCHUTZ & ENERGIEBERATUNG
HEIDELBERG - RHEIN-NECKAR-KREIS

Energieberatung

ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Energiespartipp:

Mit kompetentem Rat im Rücken: Weiterdenken beim Sanieren

Sie planen Ihr Haus komplett energetisch zu modernisieren? Dann holen Sie sich in Ruhe kompetenten Rat. Denn für ein solches Vorhaben gibt es eine Menge Fördergelder, besonders bei einer „Generalüberholung“. Denken Sie auch an die Zukunft und beseitigen Sie überflüssige Barrieren. So werten Sie Ihr Haus kräftig auf. Die KLiBA informiert Sie neutral und umfassend.

„Lohnt sich eine ganzheitliche Sanierung für uns überhaupt?‘ Viele Menschen, die zu uns in die Beratung kommen, fragen sich das“, berichtet Dr. Klaus Keßler, Geschäftsführer der KLiBA. Seine Antwort ist: Ja! Denn egal, ob die Heizungsanlage veraltet ist, eine Dach- oder Fassadendämmung ansteht oder die Fenster marode sind: Einzelaktionen sind im Verhältnis nicht so wirksam. Den maximalen Sanierungseffekt erzielt, wer alles mit einbezieht. Damit erhalten Eigentümerinnen und Eigentümer auch langfristig den Wert ihres Hauses. Wie aber lässt sich das bewerkstelligen und wer berät wirklich unabhängig?

„Ein fundierter Start ist die kostenfreie Erstberatung bei uns“, empfiehlt Keßler. Dabei erfahren Sie alles über sinnvolle Sanierungsschritte, technischen Lösungen, mögliche Fördermittel und gesetzliche Auflagen. Wir besprechen mit Ihnen die notwendigen nächsten Schritte. Wie es weitergeht, ist ganz unterschiedlich und individuell. Vielleicht ist eine Baubegleitung durch einen Architekten oder eine geförderte Vor-Ort-Beratung das Richtige. Oder wir konnten schon alle offenen Fragen klären und Sie können konkrete Angebote einholen.

„Denken Sie bei Ihrer Planung auch an morgen“, rät der Agenturleiter außerdem. Sind die Handwerker einmal am Werk, lassen sich Umbauten für ein barrierefreies Zuhause gleich mit einplanen. So staubt es richtig – aber nur einmal.

Auch mit einbeziehen in die Planung müssen sanierende Hausbesitzer das baden-württembergische EWärmeG, das Erneuerbare-Wärme-Gesetz. Es besagt, dass wer seine Heizungsanlage austauscht, danach 15 Prozent der Wärmeenergie aus erneuerbaren Quellen beziehen muss, wie beispielsweise Solaranlagen, Holzpellets oder Wärmepumpen. Um die Vorgabe zu erfüllen, gibt es zudem verschiedene Ersatzoptionen.

„Lassen Sie sich jetzt beraten und investieren Sie mit einem guten Gefühl in die Zukunft“, fasst Keßler zusammen, „ein behagliches Wohngefühl, ein energie- und kostensparender Alltag und ein zeitgemäßes Zuhause sind der Lohn.“

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Rhein-Neckar-Kreis

„50 Jahre Rhein-Neckar-Kreis“ – Jubiläum wird 2023 gebührend gefeiert

Im kommenden Jahr ist es soweit: Der Rhein-Neckar-Kreis feiert 50-jähriges Bestehen. Gegründet wurde der heutige Rhein-Neckar-Kreis, der zu den wichtigsten südwestdeutschen Kulturlandschaften zählt, am 1. Januar 1973. Im Zuge der Gebiets- und Funktionsreform wurde er aus den damaligen Landkreisen Heidelberg, Mannheim und dem größten Teil des Landkreises Sinsheim gebildet. Seit der Gründung vor einem halben Jahrhundert kann er auf eine beeindruckende Entwicklung zurückblicken. Heute zählt der Landkreis zu den wichtigsten und wirtschaftsstärksten Landkreisen und ist mit rund 540.000 Einwohnerinnen und Einwohner der bevölkerungsreichste Landkreis in Baden-Württemberg.

Um das Jubiläum gebührend zu feiern, sind im Jahr 2023 zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen geplant. Offiziell eröffnet wird das Jubiläumsjahr mit einem Festakt am 22. April im Kongress- und Kulturzentrum Palatin in Wiesloch. Neben verschiedenen Ausstellungen, die im Laufe des Jahres gezeigt werden, beteiligen sich auch die kreiseigenen Schulen und Gesellschaften mit Veranstaltungen und öffnen ihre Türen für die Bevölkerung.

Außerdem wird der Rhein-Neckar-Kreis vom 8. bis 14. Mai 2023 auf der Bundesgartenschau in Mannheim vertreten sein. Dort präsentiert sich der Rhein-Neckar-Kreis und stellt besonders die Themen Natur und Umwelt, Tourismus, Recycling und regionale, nachhaltige Ernährung in den Vordergrund.

Im weiteren Verlauf des Jubiläumsjahres findet am Samstag, 8. Juli 2023, zwischen 10 und 17 Uhr, ein Tag der offenen Tür im Landratsamt in Heidelberg (Kurfürsten-Anlage 38 – 40, 69115 Heidelberg) statt, um die verschiedenen Fachbereiche der Kreisbehörde, aber auch den Rhein-Neckar-Kreis besser kennenzulernen. „Bereits heute lade ich die Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, uns am Tag der offenen Tür zu besuchen“, so Landrat Stefan Dallinger. Neben zahlreichen Mitmachaktionen, die von den verschiedenen Ämtern und Stabsstellen des Landratsamtes angeboten werden, sowie einem vielfältigen Bühnenprogramm, kommen zudem unsere kleinen Gäste durch einen eigenen Kinderbereich nicht zu kurz. Für das leibliche Wohl wird ebenso gesorgt sein.

Im kulturellen Bereich können sich die Bürgerinnen und Bürger auf verschiedene Veranstaltungen freuen, über die das Büro des Landrats im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis noch rechtzeitig informieren wird. Gesagt sei eines – das Jahr 2023 wird garantiert nicht langweilig!

Zensus 2022: Erstes Fazit im Rhein-Neckar-Kreis fällt positiv aus

Alle 10 Jahre findet in Deutschland eine Volkszählung, der sogenannte Zensus, statt. In diesem Jahr war es wieder soweit: Am 16. Mai haben Erhebungsbeauftragte des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis die Befragung in 50 Kommunen im Landkreis in ausgewählten Haushalten auf Stichprobenbasis begonnen. Die Städte Leimen, Sinsheim, Wiesloch und Weinheim übernahmen den Zensus in Eigenregie. Auf Basis der daraus resultierenden Ergebnisse können Bund, Länder und Kommunen nun Entscheidungen für wichtige Themenbereiche treffen. Im Rhein-Neckar-Kreis werden etwa 68.000 auskunftspflichtige Personen befragt.

Pascal Hilkert, Leiter der vom Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis eigens für den Zensus 2022 geschaffenen Erhebungsstelle, zeigt sich mit dem Verlauf zufrieden: „Die Befragungen an sich verliefen harmonisch. Unsere Interviewenden hatten viele interessante und freundliche Gespräche, unangenehme Begegnungen waren glücklicherweise Einzelfälle. Die Erhebungsbeauftragten haben vor Ort tolle Arbeit geleistet, dafür danken wir diesen sehr.“

Insgesamt konnte ein Großteil aller ausgewählten Haushalte direkt durch die Erhebungsbeauftragten angetroffen und befragt werden. In einigen Fällen wurden keine Personen angetroffen oder die Auskunft wurde verweigert. „Dies Fälle werden von uns nun im Rahmen des Erinnerungs- und Mahnverfahrens angeschrieben. Daneben werden auch die Personen kontaktiert, die ihre Angaben noch nicht vollständig per Online-Meldung oder Papierfragebogen übermittelt haben“, erläutert Pascal Hilkert das weitere Vorgehen der Erhebungsstelle. „Das Verfahren kann bis zur Festsetzung eines Zwangsgeldes führen, weil Auskunftspflicht für alle ausgewählten Haushalte besteht.“ Neben dem Erinnerungs- und Mahnverfahren sind die Mitarbeitenden der Erhebungsstelle derzeit mit dem Erfassen der Befragungsergebnisse beschäftigt.

Noch einmal macht der Leiter der Erhebungsstelle auf eine Verwechslungsgefahr aufmerksam, die schon während des Zensus 2022 immer wieder für Irritationen gesorgt hat. „Neben den vom Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis durchgeführten Personenbefragungen im Rahmen des Zensus 2022 wurde in den vergangenen Wochen vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg auch die Gebäude- und Wohnungszählung durchgeführt – dies sind zwei voneinander unabhängige Befragungen. Es ist möglich, dass Sie bei beiden Befragungen Auskunft geben müssen“, stellt Pascal Hilkert klar. „Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg verschickt aktuell Mahnungen, teilweise auch an Personen, die den Zensus-Fragebogen der Haushaltsbefragung bereits ausgefüllt haben. Manche von ihnen wenden sich an uns, weil sie die Gebäude- und Wohnungszählung mit der Bevölkerungszählung verwechseln.“

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	110	Behördenrufnummer	115
Polizeirevier Neckargemünd	062 23/925 40	Malteser Rhein-Neckar	062 22/922 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800 / 290 1000
Polizei-posten Waibstadt	072 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	062 23/963 300
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112		im Störfall 0800/7962787
DRK-Krankentransporte	062 26/192 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	9509-0 9509-50	92791-0 92791-25	92791-90 92791-95	9220-0 9220-99	9200-0 9200-15	1344	9500-0 9500-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	9509-19 409 16	40653	4333	7065 0176/32574137	8949	9921460	4 1291 01 73/1 81 4752
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/6234741 06226/40057	0721/49970308		06223/92556-0	9200-82 01 72/6238644		9500-12
Schule	42456	40184	-	991768	9200-70	9200-90	40035
Bauhof	06226/ 429587	92791-31 01 72/6231512		7398 01 74/9794082	9200-80 9200-81		01 73-5103729 01 52-55283806
Forst	01 62/264 6699	01 62/24204 17		01 62/264 6693	0162/264 6699		01 76/104089 15
Halle	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmersbachhalle 971210	Maienbachhalle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 3177	Auwiesen-halle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 970018

Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen) 06226/9200-51

Kläranlage Meckesheimer Cent 991188

Kläranlage Im Hollmuth 06223/972125

AVR Kommunal AöR Abfalltelefon 07261/931-0

AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle: 06221/878-400

Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach

Taxi Elsenzthal 06226/8862

Sozialstation Elsenzthal 2099

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. 06226/9934077

Andrea Haasemann 01525 - 2845875

Ärztliche Bereitschaftsdienste 116 117

Pilzberatung, Peter Reiter 51 15

Bereitschaft der Zahnärzte

Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr.
Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen.
In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Bereitschaft der Apotheken:

Freitag, 2.9. Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97 Bammental, Tel. 06223/5757

Samstag, 3.9. Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2 Waldwimmersbach, Tel. 06226/4391

Sonntag, 4.9. Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18 Schönau, Tel. 06228/412

Montag, 5.9. Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 06223/49431

Dienstag, 6.9. Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 06223/3919

Mittwoch, 7.9. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12 Schönau, 06228/8241

Donnerstag, 8.9. Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34 Neckargemünd, Tel. 06223/9728400

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*

von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833

Kostenlos aus dem Festnetz

www.aponet.de**Ärztliche Bereitschaftsdienste**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 06221 3544917.**Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes** Rufnummer 116117**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:**

Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr - 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 110 (Altbau Chirurgische Klinik), 69120 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr;

Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für allePer Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder **116 123**per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

Fragen zur Gebäude- und Wohnungszählung können wir aber nicht beantworten. Die Betroffenen müssen sich direkt an den angegebenen Kontakt im Statistischen Landesamt wenden.“

Start der Einschulungsuntersuchung für das Schuljahr 2023/2024 ab Oktober 2022

Im September startet für viele Kinder ein neuer Lebensabschnitt – sie sind Erstklässler! Ein aufregender Tag, dessen Vorbereitung bereits lange vor dem Aussuchen der Schultüte mit der Einschulungsuntersuchung (ESU) begonnen hat.

Im Oktober startet der neue Untersuchungsjahrgang, der im Zeitraum vom 1. Juli 2017 bis zum 30. Juni 2018 geborenen Kinder in Heidelberg und im Rhein-Neckar-Kreis. Die ESU wird in der Regel im vorletzten Jahr des Besuches einer Kindertageseinrichtung durchgeführt. „Durch den frühen Untersuchungszeitpunkt bleibt genug Zeit für eine optimale Förderung und Vorbereitung auf einen guten Schulstart“, so Dr. Assaad, Referatsleitung des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes beim Gesundheitsamt des Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, das auch für die Stadt Heidelberg zuständig ist.

Im sogenannten Schritt 1 der ESU findet durch die Sozialmedizinischen Assistentinnen in der zugehörigen Kindertageseinrichtung die Basisuntersuchung mit Überprüfung/Dokumentation von Größe/Gewicht, Hören, Sehen, Motorik, spontaner Mengenerfassung, Sprachstand, Impfstatus und Vorsorgeuntersuchungen (U8/U9) statt. Informationsschreiben zum genauen Ablauf und die Einladung werden über die Kindertagesstätten verteilt.

Die Teilnahme an der Einschulungsuntersuchung wird durch das Schulgesetz und die Schuluntersuchungsverordnung des Landes geregelt und ist gesetzlich verpflichtend.

Nach festgelegten Kriterien schließt sich bei einem Teil der voruntersuchten Kinder eine ärztliche Nachuntersuchung in der Regel ebenfalls im Kindergarten an. Hier geht es um die Beratung der Eltern und der Kindertageseinrichtungen hinsichtlich des vorschulischen Unterstützungs- und Förderbedarfes und in Kooperation mit den niedergelassenen Kinderärztinnen/Kinderärzten um Empfehlungen hinsichtlich Diagnostik und Therapie – all das immer mit dem Ziel, allen Kindern einen guten Start in der Schule zu ermöglichen.

Im sogenannten Schritt 2 der ESU steht die Feststellung eventueller gesundheitlicher Einschränkungen der Schulbereitschaft im Vordergrund. Hier werden im Vorschuljahr über die Schulen/Kooperationslehrkräften gemeldete Kinder dem Kinder- und Jugendärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes vorgestellt und bei Bedarf ärztlich nachuntersucht.

„Jedes Jahr werden so um die 7.000 Kinder gesehen“, teilt Dr. Schwertz, Amtsleiter des Gesundheitsamtes, mit und sagt weiter: „Die Einschulungsuntersuchung ist ein wichtiger Baustein im reibungslosen Übergang zwischen Kindergarten und Schule.“

Nähere Informationen zur Einschulungsuntersuchung gibt es unter www.rhein-neckar-kreis.de.

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung:

Auch für junge Menschen ist eine rechtzeitige Vorsorge wichtig

Es kann jeden treffen: Ein Unfall oder eine schwere Krankheit – und plötzlich ist man nicht mehr in der Lage, seine Interessen selbstbestimmt wahrnehmen und verwirklichen zu können. Man ist auf die unterstützende Hilfe anderer angewiesen.

Wie wichtig es deshalb auch für junge Menschen ist, rechtzeitig Vorsorge zu treffen, darauf hat die Betreuungsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises hingewiesen. „Wer eine rechtliche Betreuung vermeiden möchte, sollte rechtzeitig eine Vorsorgevollmacht erstellen“, erklärt der Leiter der Betreuungsbehörde, Tillmann Schönig. Denn: „Selbst nahe Angehörige sind zurzeit dazu nicht automatisch befugt. Sie müssen bevollmächtigt sein“. Ab dem 01.01.2023 wird es zwar ein Ehegattenvertretungsrecht geben, das aber nur für 6 Monate gilt und nur einen kleinen Aufgabenbereich, insbesondere Gesundheit, umfasst, so z.B. keine Finanzen.

Was sind die Unterschiede zwischen Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung?

Die Betreuungsbehörde erklärt: Mit der Vorsorgevollmacht kann man einer Person, der man hundertprozentig vertraut, das Recht einräumen, in seinem Namen stellvertretend zu handeln. Die Vorsorgevoll-

macht regelt die rechtliche Wahrnehmung bestimmter Aufgaben, wie beispielsweise die Gesundheitsvorsorge, die Aufenthaltsbestimmung, Wohnungsangelegenheiten oder die Vermögensvorsorge.

Sind keine Vertrauenspersonen vorhanden, besteht die Möglichkeit, durch eine Betreuungsverfügung Einfluss auf eine eventuelle Betreuerbestellung zu nehmen. Diese Betreuungsverfügung wird in einem gerichtlichen Verfahren als vorrangiger Wunsch der Person berücksichtigt. „Sie können in der Betreuungsverfügung bestimmen, wen Sie sich als Betreuerin oder Betreuer wünschen und Ihre Wünsche und Lebensgewohnheiten festhalten, die zu beachten sind. Beispielsweise: Möchte ich Zuhause gepflegt werden? Welcher Pflegedienst ist zu bevorzugen?“, erläutert Schönig.

Was wird in einer Patientenverfügung geregelt?

„Eine Patientenverfügung regelt, wie Sie medizinisch behandelt werden möchten. Sie ist vom behandelnden Arzt zwingend zu beachten. Die Durchsetzung erfolgt durch den Bevollmächtigten oder den rechtlichen Betreuer. Ergibt sich aus Ihrer Patientenverfügung eindeutig, dass Sie eine bestimmte ärztliche Maßnahme, z.B. künstliche Ernährung, Operation oder Medikation wünschen oder ablehnen, spricht der Bevollmächtigte bzw. der rechtliche Betreuer diesen Willen mit dem behandelnden Arzt und hat ihn durchzusetzen“.

Die Betreuungsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises bietet in Kooperation mit den Betreuungsvereinen SKM Heidelberg/Rhein-Neckar und ARV Rhein-Neckar übrigens regelmäßig Infoveranstaltungen zum Thema „Vorsorgevollmacht & Co.“ an. Sie finden in verschiedenen Kommunen statt und sind kostenlos. Dort besteht auch die Möglichkeit zur Klärung individueller Fragen. Die nächste Infoveranstaltung ist am 15. September um 18.00 Uhr im Bürgerhaus Pflug in Heddeshheim geplant.

Weitere Informationen und Vordrucke zum Download stehen auf der Seite www.rhein-neckar-kreis.de/betreuungsrecht zur Verfügung.



Auch für junge Menschen ist eine rechtzeitige Vorsorge wichtig. Darauf hat der Leiter der Betreuungsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises, Tillmann Schönig (links) hingewiesen. (Foto: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

Das Kreissozialamt informiert:

Durch Reformgesetz wird BAföG attraktiver und flexibler

Die BAföG-Förderquote ist in den vergangenen Jahren immer weiter zurückgegangen. Im Jahr 2020 lag sie zuletzt bei 18,5 Prozent. Da somit immer weniger Menschen in den vergangenen Jahren Leistungen erhalten haben, wurde mit dem Reformgesetz der Grundstein dafür gelegt, das BAföG attraktiver und flexibler zu gestalten und wieder mehr echte Teilhabe an der Bildung zu ermöglichen.

Die Ausbildungsförderung beim Sozialamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis verweist auf die Leistungsverbesserungen zum kommenden Schuljahresbeginn beziehungsweise dem Wintersemester 2022/2023, nachdem das Gesetz vor Kurzem vom Bundestag beschlossen wurde. Zwei Jahre nach der letzten Erhöhung bekommen Schülerinnen und Schüler sowie Studierende ab dem Wintersemester maximal 511 Euro (bisher 483 Euro) pro Monat Ausbildungsförderung. Der Mietzuschuss für Personen, die nicht bei ihren Eltern leben, steigt auf 360 Euro (bisher 325 Euro). Zusammen mit einem Zuschlag für die Pflege- und Krankenversicherung liegt der BAföG-Höchstsatz damit bei 934 Euro (bisher 861 Euro).

Die BAföG-Reform 2022 sieht zudem eine Anpassung beim Elternfreibetrag vor. Er erhöht sich um mehr als 20 Prozent und steigt von 2.000 Euro auf 2.415 Euro für verheiratete Eltern. Für einen allein-stehenden Elternteil sind es dann 1.606 Euro (bisher 1.330 Euro).

Dadurch soll die Reichweite der Förderung ausgedehnt werden. Neben den höheren Bedarfssätzen, Freibeträgen und dem höheren Wohnzuschuss sollen BAföG-Empfängerinnen und -Empfänger mehr hinzuverdienen können. Bisher bleiben brutto 450 Euro bei einem Nebenjob anrechnungsfrei. Künftig sollen es 520 Euro brutto sein.

Die Altersgrenze für den Leistungsbezug wird von 30 Jahre auf 45 Jahre angehoben, um auch eine später im Leben getroffene Entscheidung zu einer beruflichen Weiterqualifizierung zu unterstützen.

Aber diese Anpassungen sind nur der Einstieg in eine umfassende Neuausrichtung der individuellen Bildungsförderung durch die Bundesregierung. So soll eine Studienstarthilfe junge Menschen unterstützen, deren Familien sich den finanziellen Aufwand beispielsweise für Umzug, Immatrikulation, IT-Ausstattung bei Beginn eines Studiums nicht leisten können. Ebenso sind weitere Flexibilisierungen im BAföG angedacht, insbesondere bei der Förderungshöchstdauer und beim Fachrichtungswechsel.

Da das Ausbildungsjahr 2020 an den Schulen und Hochschulen stark von der COVID-19-Pandemie geprägt war, soll ein Nothilfeinstrument im BAföG verankert werden, um für künftige Krisen gerüstet zu sein. Der BAföG-Notfallmechanismus soll künftig verhindern, dass Betroffene in Krisenzeiten ihre Ausbildung abbrechen müssen, wenn in einer Notlage ihre Nebenjobs wegbrechen und dadurch ein finanzieller Engpass entsteht.

Um Schülerinnen und Schüler sowie Studierende bei den Energiekosten zu entlasten, hat die Bundesregierung Mitte März einen Heizkostenzuschuss beschlossen. Alle Bezieher erhalten einmalig 230 Euro, wenn sie zwischen Oktober 2021 und März 2022 mindestens einen Monat lang Ausbildungsförderungsleistungen bekommen haben und nicht mehr zu Hause wohnen. Der Zuschuss muss nicht beantragt werden, sondern wird von Amts wegen gewährt.

Zuständige Stellen für das BAföG sind für Studierende die Studierendenwerke der Hochschule, an der sie immatrikuliert sind, für Auszubildende an Abendgymnasien, Kollegs, Höheren Fachschulen und Akademien das Amt für Ausbildungsförderung, in dessen Zuständigkeit sich die Ausbildungsstätte befindet, und für alle anderen Schülerinnen und Schüler das Amt für Ausbildungsförderung am Wohnort der Eltern.

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert:

Veranstaltungen „Rat zur Saat 2022“

Auch in diesem Jahr bietet das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises drei Mal die Veranstaltung „Rat zur Saat“ an. Thema wird unter anderem die Gemeinsame Agrarpolitik ab 2023 sein. Bei Interesse besteht die Möglichkeit sich unter rhein-neckar-kreis.landwirtschaft-bw.de unter der Kategorie „Aktuelle Informationen“ zu registrieren.

Termine sind in diesem Jahr:

6. September 10.30 Uhr

7. September 19.30 Uhr

8. September 19.30 Uhr

Bei Fragen steht das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz Sinsheim unter Tel.: 06221/522-5300 zur Verfügung.



Start in Ausbildung noch dieses Jahr möglich

Eine Ausbildung eröffnet jungen Menschen den Zugang zu einer sicheren und attraktiven Beschäftigung. Und nicht nur das: In der betrieblichen Praxis können sie oft konkreter etwas bewegen als in der Schule. Sie können neue Entwicklungen in einer zunehmend digitalen und nachhaltigen Wirtschaft mit vorantreiben oder zu einer sozialen Gesellschaft – in der Menschen auf Unterstützung angewiesen sind – beitragen: All das ist in einer Ausbildung möglich.

Die Chancen auf einen Ausbildungsplatz sind für die jungen Menschen in diesem Sommer weiter gut. Es gibt im Bezirk der Agentur für Arbeit Heidelberg momentan noch viele freie Ausbildungsplätze in allen Bereichen. Große wie kleine Unternehmen suchen weiter intensiv Bewerberinnen und Bewerber, um Fachkräfte für die Zukunft zu gewinnen. Vom Augenoptiker oder dem Verfahrensmechaniker Kunststofftechnik, dem Fotografen bis hin zum Zweiradmechaniker gibt es in nahezu jedem Berufsfeld noch freie Ausbildungsplätze für dieses Jahr. Auch wenn das Ausbildungsjahr bereits begonnen hat, können junge Menschen noch eine Ausbildung aufnehmen.

Wer noch keinen Ausbildungsplatz hat, kann sich bei der Berufsberatung zu den Ausbildungsangeboten informieren. Ein solcher Austausch geht von individuellen Wünschen und Begabungen aus und gibt oft wichtige Impulse für Bewerbungen. Einen Termin zur Berufsberatung gibt es unter der Telefonnummer 06221 524 777 oder per E-Mail an Heidelberg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de.

Die Internetseite <https://www.arbeitsagentur.de/k/ausbildungklar machen> führt zum digitalen Selbsterkundungs-Tool „Check-U“, zur Ausbildungsplatzsuche und zur Terminvergabe für die Berufsberatung – persönlich vor Ort oder per Video.

Die Internetseite <https://www.arbeitsagentur.de/k/ausbildungklar machen> führt zum digitalen Selbsterkundungs-Tool „Check-U“, zur Ausbildungsplatzsuche und zur Terminvergabe für die Berufsberatung – persönlich vor Ort oder per Video.

Termine & Veranstaltungen



Rhein-Neckar-Kreis

Serie Freizeittipps für die Sommerferien (Teil 5): Blicke hinter die Kulissen im Rhein-Neckar-Kreis

Chaos am Flughafen, Stau auf der Autobahn? Muss man sich nicht antun, um einen schönen Urlaub zu erleben: „Der Rhein-Neckar-Kreis hat zwar weder Berge noch Meer, bietet aber trotzdem alles, was man für gelungene Ferien braucht – und das vor der eigenen Haustür“, sagt Beate Otto, Tourismusbeauftragte des Kreises. Tierfreundinnen kommen hier ebenso zum Zug wie Sportskameraden, Hobby-Historiker können genauso viel unternehmen wie Ballbegeisterte. Unsere Ferien-Reihe präsentiert Highlights der Region nach Themen geordnet – in dieser Woche: Futter für Wissbegierige.

„Unsere Heimat ist eine Schatzkiste voller spannender Geschichten, vieler Freizeitmöglichkeiten und schöner Naturerlebnisse“, so Otto. Diese Schätze wollen gehoben werden! Ob man das am liebsten auf eigene Faust unternimmt oder lieber ein bisschen Unterstützung annimmt: Hier finden sich Tipps für jeden Geschmack.

Durch die Stadt

Eberbach – gegründet im Jahr 1227 – hat eine reichhaltige Geschichte zu bieten. Diese wird regelmäßig in Führungen durch die malerische Stadt am Neckar unterhaltsam aufgearbeitet. Ein besonderes Highlight ist die Nachtwächterführung am Samstag, 10. September um 20.00 Uhr. Weitere Infos unter: www.eberbach.de/pb/265966.

Die Wurzeln Ladenburgs reichen bis tief in die Römerzeit – genug Material für verschiedene Stadtführungen über die reiche Geschichte und einzigartige Atmosphäre. Weitere Infos unter: www.ladenburg.de/touristik-kultur/touristeninfos/stadtfuehrung.

Was bedeutet die Lage für eine „Stadt am Fluss“ eigentlich? Das finden Teilnehmende einer Stadtführung am Sonntag, 11. September um 11.00 Uhr durch Neckargemünd heraus – samt vieler historischer Fakten um Neckarschiffahrt, Mühlen und Gerbereien sowie unterhaltsamer Anekdoten. Weitere Infos unter: www.neckargemuend.de/start/entdecken/fuehrungen.

Schwetzingen, einstige Sommerresidenz der Kurfürsten der Pfalz, bietet eine Vielzahl von Führungen: Vom Spaziergang durch den Schlossgarten über kunst-historisch geführte Stadtrundgänge bis hin zur „Kneipentour“ mit Wissenswertem zur kulinarischen Geschichte der Kurpfalz. Weitere Infos unter: <https://www.visit-schwetzingen.de/besuch-planen/gaestefuehrungen/stadtfuehrungen>.

Von der kleinen Siedlung hin zur Großen Kreisstadt: In Sinsheim zeichnet ein geführter Stadtrundgang durch die historischen Stadtteile am Sonntag, 4. September um 11.00 Uhr diese Entwicklung nach. Andere Führungen widmen sich beispielsweise Redewendungen oder den Skulpturen vor Ort. Weitere Infos unter: www.sinsheimer-erlebnisregion.de/Entdecken/Entdecken-Sie-die-Sinsheimer-Erlebnisregion/Rundgaenge-und-Fuehrungen.

Schön gruselig, aber kindgerecht: In der historischen Stadt Weinheim kann insbesondere die Kinderführung „Von Mönchen, Knochen, faulen Zähnen“ am Samstag, 10. September um 13.30 Uhr hervorgehoben werden. Teilnehmende zwischen sechs und zwölf Jahren bekommen dabei einen Einblick ins Alltagsleben in Weinheim vor 600 Jahren. Weitere Infos unter: www.weinheim.de/1190129.

Übers Land

Der Naturpark Neckartal-Odenwald bietet eine große Fülle geführter Spaziergänge zu verschiedenen Themen an: Vom Feldspaziergang durch den Heidelberger „Gemüsegarten“, bei dem man alles Wis-

senswerte über den Anbau und die Verarbeitung regionaler oder eingebürgerter Produkte erfährt, über eine Kräuterwanderung, bei der man essbare Wildpflanzen kennenlernt, bis hin zu einer Wanderung, die im wahrsten Sinne des Wortes tiefe Einblicke in die Erdlöcher des Waldes gewährt: Hier ist für jede und jeden etwas dabei. Weitere Infos unter: www.naturpark-neckartal-odenwald.de/aktuelles/veranstaltungskalender.

Wer Gelerntes am liebsten mit Genuss verbindet, ist bei einer Weinwanderung gut aufgehoben. Der Weinwanderweg „Letzenberg“ bei Malsch ist ein sieben Kilometer langer Rundgang, der die Verbundenheit des Weindorfs mit der Rebe und dessen wirtschaftliche Bedeutung für seine Bevölkerung verdeutlicht. Weitere Infos unter: www.malsch-weinort.de/weinbau/weinwanderweg.

Auch in der Sinsheimer Erlebnisregion bieten zwei Weingüter Weinwanderungen hoch zur Burg Steinsberg an. Beide Erzeuger bewirtschaften Rebflächen direkt unterhalb der Burg. Dank des dunklen Basaltsteins, der auf vulkanischen Ursprung schließen lässt, speichert der Boden tagsüber die Wärme und gibt sie nachts an die Reben ab, weshalb sich der Steinsberg hervorragend als Anbaufläche für zahlreiche Weinsorten eignet. Davon können sich Teilnehmende gerne auch selbst überzeugen. Weitere Infos unter: www.sinsheimer-erlebnisregion.de/Entdecken/Entdecken-Sie-die-Sinsheimer-Erlebnisregion/Rundgaenge-und-Fuehrungen/Unsere-Fuehrungen/Weinwanderung2.

Auf dem Rad

Einen schönen Mix aus viel Natur, Kultur und dem Besuch von Landwirtschaftsbetrieben stellen die regelmäßigen geführten Touren der RadGuides Rhein-Neckar dar. Den perfekten Ausklang für die Sommerferien bieten folgende Touren:

- Am Donnerstag, 8. September „Durch den Bannwald über die Neckarschleife zum Evolutionspfad“, unter anderem vorbei an der Fundstelle des Homo Heidelbergensis.
- Am Samstag, 10. September „Die Quitten an der Bergstraße“ mit vielen Infos rund um die vielseitige Frucht und Verkostungsmöglichkeit, „Auf zur Burg Steinsberg!“ mit herrlicher Aussicht oder „Auf den Spuren der Römer“ mit sportlicher Spurensuche.
- Am Sonntag, 11. September „Wo der Neckar in den Westen will“ durch die Flusslandschaft um Eberbach, „Kapellen, Kelten und schöne Aussichten“ mit wenig bekannten Kleinoden oder „Tierisch lecker“ mit zahlreichen Infos zur Landwirtschaft des Kraichgaus und Produktproben.

Weitere Infos unter: www.deinefreizeit.com/radtouren/radguides-rhein-neckar-gefuehrte-radtouren



RadGuides © Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

28. Haager Backtage vom 10. bis 11.09.2022

Die mitwirkenden Vereine sind bereits rege mit den Vorbereitungen beschäftigt, um für das überregional bekannte Fest gerüstet zu sein. Engagiert dabei sind die Sportfreunde „Turbo“, die Kerweborsch, der Kultur- und Erlebnisverein und der Harmonicaclub Haag.

Am Samstag, den 10. September 2022 um 17.00 Uhr fällt der Startschuss der Backtage durch unseren Bürgermeister Jan Frey. Die Eröffnung wird umrahmt vom Musikverein Waldwimmersbach. Ab 20.00 Uhr gibt es Live Musik mit der Partyband Mo-Gigs. Des Weiteren steht die Bar mit diversen Mischgetränken für Sie bereit.

Am Sonntag, den 11. September 2022 beginnt ab 10.30 Uhr ein großer Bauernmarkt und in den Festzelten ist man für das traditio-

nelle Frühschoppen für Sie gerüstet. Für die musikalische Stimmung sorgt ab 13.30 Uhr die Musikkapelle Allemühl. Natürlich führen wir auch wieder das bekannte und beliebte „Odenwälder Kuhroulette“ durch, welches um 16.00 Uhr startet.

Die Haager Vereine tischen auch in diesem Jahr wieder Kulinarisches aus Küche und dem Holzbackofen auf.

Notiert Sie sich diesen Termin. Besucher aus Nah und Fern sind herzlich eingeladen um ein paar gemütliche Stunden bei uns zu verbringen.

Die Haager Vereine freuen sich auf Ihr Kommen.



Lokschuppenfest am 11.09.2022

Nach zweijähriger Pause lädt der Förderverein Krebsbachtalbahn e. V. am **11. September 2022** wieder zu einem Lokschuppenfest nach Hüffenhardt ein. Ab 10.00 Uhr werden die Gäste mit Essen und Getränken bewirtet. Auch Kaffee und Kuchen steht bereit.

Ab 14.30 Uhr unterhält die Band „Außer Hochdeutsch“ mit Rock´n´Roll in heimischer Mundart. Alle vier Musiker sind auch in unserer Region heimisch.

Wer zum Lokschuppenfest stilecht mit der Bahn nach Hüffenhardt fährt, wird eine weitere Überraschung erleben. Die Fahrt von Neckarbischofsheim Nord bis Hüffenhardt und zurück ist an diesem Tag **kostenlos** - Fahrscheine brauchen für diese Strecke nicht gelöst zu werden.

Am besten lässt man also der Umwelt und dem Geldbeutel zuliebe das Auto in der Garage stehen und fährt mit dem Roten Flitzer zum Lokschuppenfest nach Hüffenhardt. Dieser fährt am 11.09.2022 zwei Mal zusätzlich nach Hüffenhardt. Am Vormittag verkehrt der Zug um 10.20 Uhr ab Neckarbischofsheim Nord über Siegelbach hinaus bis Hüffenhardt und zurück. Die letzte Rückfahrt von Hüffenhardt ist an diesem Abend erst um 17.02 Uhr.

Der Förderverein freut sich auf den Besuch vieler Gäste.



Blut ist knapp.

Jede Blutspende zählt.

Die Versorgung ist aktuell nicht gesichert. Das DRK bittet dringend zur Blutspende.

Aufgehobene Corona-Restriktionen und die ohnehin höhere Mobilität der Menschen innerhalb der Urlaubs- und Ferienzeit wirken sich negativ auf die Zahl der Blutspenden aus.

Nur eine Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten helfen. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit (Blutplättchen sind nur bis zu 4 Tage haltbar) sind Patienten auf das kontinuierliche Engagement der Blutspender/innen angewiesen.

Derzeit zählt jede Blutspende! Das DRK bittet alle Spendewilligen sich in den nächsten Tagen einen Termin zur Blutspende einzuplanen.

Nächster Blutspendetermin:
Donnerstag, dem 15.09.2022
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Auwiesenhalle, Schulstr. 19
74909 MECKESHEIM



Alle Lebensretter aufgepasst:

Jede/r Blutspender/in, der eine/n Erstspender/in zur Blutspende mitbringt, wird vom DRK-Blutspendedienst mit Lebenszeit in Form einer Kinokarte für sich und den neue/n Lebensretter/in beschenkt.

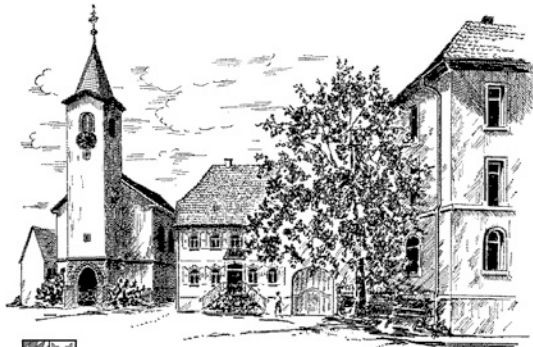
Alle verfügbaren Termine online unter:
terminreservierung.blutspende.de

Weitere Informationen: Alle geltenden Regeln und mögliche Wartezeiten

infolge einer Corona-Infektion finden Sie unter:
www.blutspende.de/corona.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst

auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800 - 11 949 11**



www.eschelbronn.de

Amtliche Bekanntmachungen

Die Kerwe steht vor der Tür!

Ab dem 09.09.2022 bis 12.09.2022 findet unsere traditionelle Schreinerkerwe statt. Pünktlich am Freitag um 19.00 Uhr wird die Kerwe durch den Fassbieranstich und musikalische Umrahmung eröffnet.

Wir laden Sie heute schon zu einem Besuch auf der Kerwe recht herzlich ein.

Nähere Infos folgen im nächsten Amtsblatt.

Ankündigung Straßensperrung zur Kerwe vom 09. bis 12.09.2022

Ab dem 09. September bis zum 12. September 2022 wird es aufgrund der Feierlichkeiten zur Kerwe notwendig sein Straßensperrungen im Ortskern einzurichten.

Folgende Straßensperrungen sind geplant:

- Freitag: Sperrung des Marktplatzes
- Samstag & Sonntag: Straßensperrungen im Bereich:
 - o Bahnhofstraße ab Zufahrt Supermarkt bis zum Rathaus
 - o Neidensteiner Straße ab Evangelischem Gemeindehaus bis zum Rathaus
 - o Schloßstraße 5 bis zum Rathaus
 - o Markplatz
- Montag: Straßensperrung auf dem Marktplatz und bis zur Schloßstraße 5

Die Gemeindeverwaltung bittet um Beachtung.

Termine & Veranstaltungen



Informationen zur
Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick September 2022

2Rad-Behälter und Glasbox:			
Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
15./29.	2./16./30.	8./22.	26.
Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:			
Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt		
15./29.	6./20.		

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



Energiespartipp

Mit kompetentem Rat im Rücken:
Weiterdenken beim Sanieren
Ein Service Ihrer Gemeinde Eschelbronn

Sie planen Ihr Haus komplett energetisch zu modernisieren? Dann holen Sie sich in Ruhe kompetenten Rat. Denn für ein solches Vorhaben gibt es eine Menge Fördergelder, besonders bei einer „Generalüberholung“. Denken Sie auch an die Zukunft und beseitigen Sie überflüssige Barrieren. So werten Sie Ihr Haus kräftig auf. Die KLiBA informiert Sie neutral und umfassend.

„Lohnt sich eine ganzheitliche Sanierung für uns überhaupt?“ Viele Menschen, die zu uns in die Beratung kommen, fragen sich das“, berichtet Dr. Klaus Keßler, Geschäftsführer der KLiBA. Seine Antwort ist: Ja! Denn egal, ob die Heizungsanlage veraltet ist, eine Dach- oder Fassadendämmung ansteht oder die Fenster marode sind: Einzelaktionen sind im Verhältnis nicht so wirksam. Den maximalen Sanierungseffekt erzielt, wer alles mit einbezieht. Damit erhalten Eigentümerinnen und Eigentümer auch langfristig den Wert ihres Hauses. Wie aber lässt sich das bewerkstelligen und wer berät wirklich unabhängig?

„Ein fundierter Start ist die kostenfreie Erstberatung bei uns“, empfiehlt Keßler. Dabei erfahren Sie alles über sinnvolle Sanierungsschritte, technischen Lösungen, mögliche Fördermittel und gesetzliche Auflagen. Wir besprechen mit Ihnen die notwendigen nächsten Schritte. Wie es weitergeht, ist ganz unterschiedlich und individuell. Vielleicht ist eine Baubegleitung durch einen Architekten oder eine geförderte Vor-Ort-Beratung das Richtige. Oder wir konnten schon alle offenen Fragen klären und Sie können konkrete Angebote einholen.

„Denken Sie bei Ihrer Planung auch an morgen“, rät der Agenturleiter außerdem. Sind die Handwerker einmal am Werk, lassen sich Umbauten für ein barrierefreies Zuhause gleich mit einplanen. So staubt es richtig - aber nur einmal.

Auch mit einbeziehen in die Planung müssen sanierende Hausbesitzer das baden-württembergische EWärmeG, das Erneuerbare-Wärme-Gesetz. Es besagt, dass wer seine Heizungsanlage austauscht, danach 15 Prozent der Wärmeenergie aus erneuerbaren Quellen beziehen muss, wie beispielsweise Solaranlagen, Holzpellets oder Wärmepumpen. Um die Vorgabe zu erfüllen, gibt es zudem verschiedene Ersatzoptionen.

„Lassen Sie sich jetzt beraten und investieren Sie mit einem guten Gefühl in die Zukunft“, fasst Keßler zusammen, „ein behagliches Wohngefühl, ein energie- und kostensparender Alltag und ein zeitgemäßes Zuhause sind der Lohn.“

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herr Eckard Leitlein - für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, Zi.9, alle vier Wochen donnerstags, zwischen 16 -18 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!

Schulnachrichten



Schlosswiesenschule
Eschelbronn

1. Schulbeginn

Für die Klassen 2, 3 und 4 beginnt der Unterricht nach den Sommerferien am Montag, 12. September 2022, um 8.30 Uhr und endet für die Halbtagschüler um 12.10 Uhr. Für die Ganztagschüler endet der erste Schultag um 15.35 Uhr. Die in der Kernzeitbetreuung angemeldeten Grundschüler werden vor dem Unterricht in gewohnter Weise betreut.

2. Einschulung

Die Schulanfänger der Klasse der Schlosswiesenschule werden am Samstag, 17. September 2022 eingeschult.

Erinnerung: Am Donnerstag, 17. September 2021, findet in der Schule für die Eltern der Schulanfänger ein Elternabend statt. (siehe auch: www.schlosswiesenschule.de)

Carolyn Wulf, Rektorin

Vereine und Organisationen



FC 1920 Eschelbronn e.V.

28.08. FC vs TSV Zaisenhäusen

Hier stieg auch die 2. wieder ins Geschehen ein und absolvierte das Spiel mit einem 4 : 0 Sieg – Gratulation

Zur 1. bleibt nur ein wortlos

kommt beim Kommentator selten/nie vor – hier fast.

In der S-Bahn war es Thema, auf dem Nachhauseweg und auch auf der Straße mit einem 87. jährigen. Das war schlicht und ergreifend das Thema vom Sonntag. Kann das sein was war das etc.. Selbst die RNZ hatte angerufen und bat um Informationen und Bilder und hat im Stile der Bild berichtet.

Alle Probleme dieser Welt waren plötzlich klein.

Aber ein Kommentar muss sein

Das Spiel nahm einen sehr gewöhnlichen Verlauf und mittels den Spielanteilen des TSV Zaisenhäusen lag das Team auch 0 : 2 in Führung. Nach dem Wechsel nahm Eschelbronn mehr und mehr das Heft in die Hand und konnte bis zum 2 : 2 ausgleichen.

In der 72. Minute kam dann eine, definitiv für beide Teams, überraschende Entscheidung. Der Schiedsrichter (Dirk Schwanke) ging auf Zuschauer zu und hatte eine „Unterredung“.

Es wurde nicht angezeigt das es eine eventuelle Beleidigung etc. gegeben hatte. Es wurde weder der Spielführer oder Obmann in das Geschehen eingebunden. Der Schiri verlies einfach den Platz – ohne das Spiel ordentlich zu beenden.

Unterm Strich weiß und wusste kein Mensch auf dem gesamten Platz, warum der Schiri das Gelände plötzlich und quasi „grundlos“ verlassen hatte. Der Vorstand des FC bat um Zugang und Gespräch mit dem Schiri in der Schiri Kabine – dies wurde durch Erhöhung der Lautstärke der Musikanlage beantwortet.

Auch nach dem Duschen sah der Schiri keine Veranlassung sein Verhalten zu rechtfertigen bzw. zu erläutern.

Der Schiri wurde nicht mehr gesehen und hatte in keinster Weise ein Statement hinterlassen bzw. abgegeben.

Das war dann die Partie Eschelbronn vs. Zaisenhäusen. Viele „unparteiische“ die dem Spielverlauf – kommt in Eschelbronn häufiger vor – ohne eigene Interesse verfolgten konnten die Entscheidung, wie im übrigen Eschelbronner und Zaisenhäusener, nicht nachvollziehen.

Welche Regel hier zugrunde gelegt wird / wurde ist nicht nachvollziehbar und für beide Teams doch sehr ärgerlich. Zumal der Schiri in keinster Weise auf Unregelmäßigkeiten hingewiesen hat.

Mal schauen was da noch rauskommt



Das war leider das letzte Bild

In der 72. Minute hat der Schiedsrichter den Platz verlassen und keiner weiß warum – hierzu gab es leider kein Statement vom Schiri
Vielleicht erfahren wir es noch und welche Regel das begründet
Auch Zaisenhäusen hatte dafür keine wirkliche Erklärung
Ohne Vorwarnung und ohne Anweisung an Spielführer oder Vereinsobmann

Das heißt:

Beim nächsten Spiel recht früh auf dem Platz sein - man weiß nie genau wann abgepfiffen wird (wurde übrigens nicht) oder das Spiel beendet ist

Am **04.09.** geht es nach **Reichartshausen** - Anspiel **15.30 Uhr**
Mal schauen, wie lange das Spiel in Ritsching geht - Zuschauer sind always welcome



Heimat- und Verkehrsverein Eschelbronn

Musikverein e.V.

Eschelbronn

Abwechslungsreiches Kerweprogramm rund um das Schreiner- und Heimatmuseum

Das Kerweprogramm von Heimat- und Verkehrsverein und Musikverein am 2. Septemberwochenende kann sich auch in diesem Jahr sehen lassen und wird bestimmt wieder viele Kerwegäste anlocken.

Am Kerwesamstag, 10. September besucht um 16.00 Uhr der gebürtige Eschelbronner und heute in Königswinter bei Bonn lebende Manfred Obländer das Schreiner- und Heimatmuseum und wird aus seinem Buch „(M)Ein Leben am Rande der Politik“ einige Passagen lesen. Er hat viele Jahre die „große Politik“ in Bonn aus nächster Nähe beobachtet und kann dazu einige lustige aber auch nachdenkliche Anekdoten erzählen.

Den Erlös aus dem Buchverkauf wird er bei dieser Gelegenheit dem Heimat- und Verkehrsverein für seine weitere kulturelle Arbeit spenden und übergeben.

Ein kleiner Umtrunk mit Gesprächen rundet die Lesung ab, interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Am Kerwesonntag, 11. September geht es um 11.00 Uhr auf dem alten Schulgelände weiter.

Die Mittelaltergruppe der „Freien Badener“ um Christian und Gaby Selg hat bereits am Vortag ihre Zelte auf der Schulwiese aufgebaut und wird den ganzen Tag über vorstellen, wie sich das Leben vor vielen Jahren abgespielt hat. Der „Schmiedekönig“ Patrick Hofmann wird gleich nebenan mit dem großen Hammer das glühende Eisen bearbeiten.



Patrick Hofmann wird am Eingang zur alten Schmiede wieder den Schmiedehammer schwingen

Peter Martin steht wieder an der Mostpresse und erzählt alles Wissenswerte über die Bedeutung der Streuobstwiesen und deren Erhaltung in der heutigen Zeit.

Gegen 14.00 Uhr wird uns die Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ besuchen, einen Tanz vorführen und mit einer Spielstraße die kleinsten Kerwebesucher unterhalten. An einem Infostand wird die Kita Auskünfte zur Einrichtung geben.

Nicht verpassen sollte man auch die Versteigerung von alten Ortschildern, die im Laufe des Nachmittags erfolgt. Der Erlös aus der Versteigerung kommt einem guten Zweck zugute. Die genaue Uhrzeit der Versteigerung wird in der Amtsblattausgabe der kommenden Woche bekanntgegeben.

Selbstverständlich wird der Kerwebesucher auch wieder mit guter Blasmusik unterhalten. Auch dazu gibt es genauere Einzelheiten in der nächsten Woche.

Dass das Schreiner- und Heimatmuseum den ganzen Tag über mit Führungen geöffnet ist, versteht sich von selbst. Man mag es kaum glauben, aber hier gibt es immer wieder etwas Neues zu sehen.

Bei diesem reichhaltigen Kerweprogramm entsteht natürlich Hunger und Durst und auch dafür ist gesorgt. Angeboten werden Schupfnudel mit Kraut und Speck oder mit Apfelmus, Bratwurst, heiße Wurst, Crepes, sowie Kaffee und Kuchen.

Ein Besuch des alten Schulgeländes lohnt sich beim Kerwe-Rundgang also auch in diesem Jahr und Heimat- und Verkehrsverein und Musikverein freuen sich auf viele Kerwegäste!

Rainer Heilmann, Heimat- und Verkehrsverein
Silke Arnold, Musikverein



Gesangverein „Lyra“ 1864 Eschelbronn e.V.

Mitglied des Badischen Chorverbandes
Träger der Zelterplakette und der Conradin-Kreuzer-Tafel
Männerchor und
Frauenchor „Vocalis“
Leistungschor beim Badischen Chorverband

Kerwe beim Gesangverein „Lyra“ Eschelbronn

Der GV Lyra Eschelbronn lädt die Bevölkerung herzlich ein zum Kerwe-Essen am **Sonntag, den 11. September 2022** beim Autohaus Stier, Beginn 11.00 Uhr.

Unsere traditionellen Kerwe-Angebote:

- Wildschweinbraten oder -gulasch mit hausgemachtem Serviettenknödel und Rotkraut.
- Maultaschen an Kartoffensalat mit bunter Salatgarnitur
- Großer Salatteller
- Selbstgebackene Köstlichkeiten am reichhaltigen Kuchenbuffet (gerne auch zum Mitnehmen)

Für musikalische Unterhaltung mit Schwung und Rhythmus sorgt die Trachtenkapelle Dilsberg von 12.00 bis 14.30 Uhr.

Der Gesangverein „Lyra“ freut sich auf viele Besucher!



BUND Eschelbronn Einladung zur Monatsversammlung

Herzliche Einladung zur unserer

Monatsversammlung am Donnerstag, 08.09.2022 um 19:00 Uhr im Gasthaus zum Löwen in Eschelbronn.

Alle Bundler, Natur- und Heimatliebende, Menschen mit Interesse an einer Pflanzenoder Sämerei -Tauschbörse, Personen die ohne Kunststoff leben wollen, Upcycler und Urbangardener und Leute die sich in unserer Jugend - Naturarbeit engagieren möchten, sind uns herzlich willkommen.

Beste Grüße
Peter Martin



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

e-mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn/>;
<https://www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg>

Terminvorschau:

September 2022:

Am Samstag, 17.09.2022 Jahresausflug nach Ulm/Neu-Ulm mit Stadtrundfahrt.

Anmeldungen sind noch bis Freitag, 16.09.2022 möglich.

Oktober 2022:

Am Dienstag, 11.10.2022 Gartenbaulicher Vortrag mit Sven Görlitz vom Verband Wohneigentum.

Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum (VWE)

Obstgarten im September

Wer in kühleren Lagen auf wärmebedürftiges Obst wie Aprikose und Pfirsich nicht verzichten möchte, sollte dieses als **Spalierobst** an einer Mauer oder Hauswand ziehen. Ein weiterer Vorteil dieser Baumform ist, dass trotz guter Erträge wenig Platz benötigt wird.



Schwarzer Holunder eignet sich jetzt hervorragend zur Herstellung von Saft, Gelee und Marmelade.
© Pixabay

Spalierobst ist nicht an eine Mauer gebunden. Es kann auch als Gestaltungselement irgendwo im Garten genutzt werden: bspw. zur Einfassung einer Sitzcke, als Begleitung eines Weges oder als Abgrenzung zum Nachbargrundstück. Die Auswahl von Obstarten ist groß. Neben den klassischen Obstbäumen eignen sich auch an einem Gerüst gezogene Beerensträucher wie Johannis- und Stachelbeeren.

Unkompliziert im Anbau und vielseitig in der Küche verwendbar ist **Schwarzer Holunder (Sambuca nigra)**. Er lädt gleich zweimal im Jahr zum Ernten ein: Im Mai oder Juni sind die cremefarbenen Blütenolden zur Herstellung von Blütensirup begehrt. Im Herbst reifen dann die blauschwarzen Früchte, die häufig im Wettstreit mit Vögeln geerntet werden. Grundsätzlich sollten die Beeren nur gekocht verwendet werden, etwa als Saft, Gelee und Marmelade. In Baumschulen erhaltet Ihr ertragreiche Sorten mit hellen und schwarzen Beeren.

Im Sommer gepflanzte **Erdbeeren** bei anhaltender Trockenheit unbedingt wässern.

Pflanzenschutz für den Obstgarten:

- Eine wirkungsvolle Pflanzenschutzmaßnahme ist das regelmäßige **Aufsammeln** und entsorgen von **Fallobst**, weil dadurch die Lebenszyklen von Schädlingen und Krankheiten unterbrochen werden.
- Wenn im Frühjahr die Raupen des **Kleinen Frostspanners** in Massen auftreten, können sie Apfelbäume kahl fressen. Die flugunfähigen Weibchen kriechen im Herbst zur Eiablage in die Baumkronen. Mit fest um den Stamm und Stützpfehl gelegten Leimringen kann das verhindert werden.
- Die in Rindenritzen überwinternden Puppen des **Apfelwicklers** (Obstmade im Apfel) sind von September bis Ende Oktober mit Nematoden biologisch bekämpfbar, z.B. mit „nemapom“. Dabei werden die Nematoden mit Wasser und einem Netzmittel auf die Baumstämme und Äste gesprüht.



Nehmen Sie beim letzten Erntegang eine Säge mit in die Obstbäume.
© Pixabay

Obstgehölze schneiden

Nehmt beim letzten Erntegang eine Säge mit in die **Obstbäume** und sägt die Äste mit den unerreichbaren Früchten ab.

Falls noch nicht geschehen, entfernt jetzt die noch belaubten Wasserschosse.

Wenn bei einem **Walnussbaum** ein Auslichten notwendig sein sollte, dann schneidet nach der Ernte und bei einem jungen Baum zwischen August und Oktober. Durch diesen Schnitttermin kann allzu starkes «Bluten» im Frühjahr verhindert werden.

Die abgeernteten, alten Ruten der **Sommerhimbeeren** dicht über dem Boden abschneiden.

Die Ranken stark wachsender **Kiwis** auf 50 cm Länge kürzen.

Wolfgang Roth

Quelle: Webseite www.gartenberatung.de des Verbandes Wohneigentum



Schützenverein 1924 Eschelbronn e.V.

An alle Vereinsmitglieder

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Samstag, den 03.09.2022** im Schützenhaus, **Beginn 20.00 Uhr** laden wir Euch recht herzlich ein.

Tagesordnung

- **Begrüßung und Eröffnung**
 - Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung
 - Totengedenken
- **Berichte über das abgelaufene Vereinsjahr**
 - a) Schriftführer
 - b) Schatzmeister und Kassenprüfer
 - c) Schießleiter
- **Aussprache zu den Berichten**
- **Entlastung der Vorstandschaft**
- **Wahl Kassenprüfer**
- **Ehrungen**
- **Anträge der Mitglieder**
- **Verschiedenes**

Zu Punkt 7: Anträge können nur berücksichtigt werden, wenn diese bis spätestens **27.08.2022** bei der Vorstandschaft eingegangen sind.

Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft



VdK Ortsverband Eschelbronn - Epfenbach

Am Samstag, den 24. September 2022 findet um 10.00 Uhr der sozialpolitische Tag des VdK Kreisverbandes Heidelberg statt.

Die Veranstaltung findet in der Auwiesenhalle, Schulstr. 19, 74909 Meckesheim statt.

Es ist folgendes Programm vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Grußworte der Gemeinde Meckesheim
4. Grundsatzrede: **„Die aktuelle Sozialpolitik in der Zeitenwende“** (Herr Andreas Schwarz, 1. Direktor der Deutschen Rentenversicherung B.-W.)
5. Grußworte der Gäste aus Politik, Verwaltung
6. Schlusswort

Im Anschluss an das offizielle Programm sind alle Teilnehmer gegen 12.30 Uhr sehr herzlich zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Die Kosten für das gemeinsame Mittagessen werden vom Kreisverband übernommen. Für die Getränke gibt es einen Verzehrbon. Nach dem Mittagessen präsentieren sich die im sozialen Bereich tätigen Organisationen und Gruppierungen aus Meckesheim den Teilnehmern.

Anmeldungen nimmt Sonja Haisser, Telefon 06226/41879 bis zum 14. September 2022 entgegen.

Für alle Mitglieder, die nicht selbst zu der Veranstaltung fahren können, wird mit einem Sammeltaxi eine Haustür-Abholung organisiert.

Es besteht auch die Möglichkeit, mit der Bahn anzureisen. Der Ortsverband Meckesheim wird bei Bedarf mit dem Bürgerbus vom Bahnhof zur Auwiesenhalle und zurück fahren.

Das Veranstaltungsende wird so gegen 14.30 Uhr sein.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
74927 Eschelbronn, Pfarrer Ralf Krust,
Tel. 06226/41856 - Email: eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de,
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferentin: Heidi Butschbacher

Email: jugendreferentin@kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Kirchliche Nachrichten ab So. 04. September 2022

Sonntag, 04.09.

09.00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Prädikant Peter Martin
10:10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Eschelbronn;
Kollekte: Diakonische Angebote für Menschen in materieller Not / Prädikant Peter Martin

Dienstag, 06.09.

18.00 Uhr AB-Gemeinschaft im Gemeindehaus Eschelbronn
19.00 Uhr Deep Talk im Gemeindehaus Neidenstein
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Mittwoch, 07.09.

06.00 Uhr TauFRISCH - Gebets-Gottesdienst in der Kirche Eschelbronn

Donnerstag, 08.09.

10.00 Uhr Neidensteiner Burgkrabbler im Gemeindehaus Neidenstein
18.00 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus Neidenstein

Freitag, 09.09.

17.00 Uhr Bücherflohmarkt im Gemeindehaus Eschelbronn

Samstag, 10.09.

14.00 Uhr Bücherflohmarkt im Gemeindehaus Eschelbronn

Sonntag, 11.09.

09.00 Uhr Gottesdienst in Eschelbronn / Pfarrer Ralf Krust
10:10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Neidenstein / Pfarrer Ralf Krust
11.00 Uhr Bücherflohmarkt im Gemeindehaus Eschelbronn

Wochenspruch: Jesaja 42, 3

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.

Liebe Gemeinde,

Gemeinde ist der Ort der gerechtfertigten Sünder.

Die Grenze ist da, wo die Sünde gerechtfertigt werden soll und zur Normalität erklärt wird.

Wir sollten uns klar sein, dass Gott alles und jeden gebrauchen kann, selbst Menschen, die sich gegen seinen Willen stellen. Manchmal sage ich, und das ist halb witzig, halb ernst gemeint: „Jeder ist zu etwas nütze und sei es als abschreckendes Beispiel.“

Im Jesajabuch haben wir dazu ein prominentes Beispiel für einen solchen Boten wider Willen: der persische König Kyros, sicher kein Anhänger des lebendigen Gottes, wird als Bote und Werkzeug Gottes bezeichnet, weil er den Israeliten die Rückkehr und den Aufbau des Tempels in Jerusalem erlaubt.

Lassen auch wir uns, in all unserer Schwachheit, von Gott gebrauchen.

Pfarrer Ralf Krust

Das Pfarrbüro ist wieder geöffnet.

Das Pfarrbüro ist seit dieser Woche wieder zu den regulären Öffnungszeiten für Sie erreichbar. Die Kasualvertretung übernimmt Pfarrer Jonas Rühle noch bis 06.09.2022.

Veröffentlichungen

Der Haushaltsbeschluss für den Haushaltszeitraum 2022 und 2023 und die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 werden öffentlich bekannt gemacht. In der Zeit vom 29.08.2022 bis 11.09.2022 können Gemeindeglieder während den Öffnungszeiten des Pfarramtes Einsicht nehmen.

Redaktionsschluss Kirchenfenster

Für die Erntedankausgabe können Sie Ihre Beiträge bis 05.09.2022 im Pfarramt einreichen.

Bücherflohmarkt in Eschelbronn

Aufbauen, aussortieren, Neuzugänge neu kategorisieren, einsortieren, ansprechend präsentieren - das sind einige Aufgaben, die das Bücherflohmarkt-Helferteam seit 22.08.2022 im Gemeindehaus Eschelbronn tätigt. Somit halten wir unser Angebot alljährlich für Sie attraktiv.

Planen Sie das Kerwe-Wochenende in Eschelbronn für einen Besuch bei uns ein. An drei Tagen können Sie in CDs, DVDs, Hörbüchern und vor allem Büchern der verschiedensten Themenbereiche stöbern und sich für den Winter „eindecken“.

Gesellschafts- und Kinderspiele sowie Puzzle erweitern ebenfalls unser Angebot.

Unser Öffnungszeiten für Sie:

FREITAG, 09.09.2022 von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr
SAMSTAG, 10.09.2022 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
SONNTAG, 11.09.2022 von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Geselligkeit und Genuss schreiben wir in diesen Tagen ebenfalls auf unser Programm. So können Sie täglich süße und deftige Crêpes sowie Softgetränke bei uns genießen. Zum Verweilen vor, nach oder während des Stöberns im Gemeindehaus können Sie im Freien Platz nehmen und sich verwöhnen lassen.

Merken Sie sich den Termin schon heute vor, laden Sie Familie und Freunde ein und besuchen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie.

Kleine Auszeit für unsere Gruppen und Kreise

Die meisten unserer Gruppen und Kreise sind noch in den „Sommerferien“.

Wir wünschen allen unseren Gemeindegliedern gute Erholung und eine schöne Sommerzeit. Wir freuen uns auf den Neustart im September mit Ihnen und/oder neuen Gesichtern.

Gottesdienste

Wer sich schützen möchte, darf bei unseren Gottesdiensten gerne weiterhin einen Mund- und Nasenschutz tragen.

Sonntagspredigten

Sie finden diese auf unserer Homepage, in den Schriftenboxen bei den Kirchen oder wir bringen Ihnen diese nach Hause. Kontaktieren Sie uns telefonisch oder per Mail (predigtabo@krust.de).

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter bringen anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71, im Gebetskästchen in der Kirche oder unter gebetsnetz@kirche-eschelbronn-neidenstein.de.

Bücherflohmarkt

09.09.2022 bis 11.09.2022

Sommerferien

SEPTEMBER 2022

KERWE-Wochenende in Eschelbronn

FREITAG, 09.09.2022 17:00 Uhr – 21:00 Uhr

SAMSTAG, 10.09.2022 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

SONNTAG, 11.09.2022 11:00 Uhr – 15:00 Uhr

An ALLEN Tagen:

- ✓ Vorsortierte Themenbereiche der Bücher & Medien (CD, Hörbücher, DVD)
- ✓ Im Freien: Süße und deftige Crêpes, Kaffee, Softgetränke



FÖRDERVEREIN JUGENDREFERENT
ESCHELBRONN/NEIDENSTEIN

Ev. Gemeindehaus Eschelbronn
Neidensteiner Str. 3

Veranstalter:
TIMOTHEUS Förderverein Jugendreferent e.V.
in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn/Neidenstein

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,

Die 14.30 - 17.00 Uhr, Do 14.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29

Bitte ggf. auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Nummer hinterlassen.

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein

Sonntag 04. September 2022

08.45 **Neidenstein** **Messfeier** (Pfarrer Maier)

Sonntag 11. September 2022

08.45 **Eschelbronn** **Messfeier** (Kaplan Elekwachi)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Ferien

In den Sommerferien (noch bis 10.09.2022) bleibt das Pfarrbüro nachmittags geschlossen.

Am Freitag, 09.09.2022, ist das Büro zudem nicht besetzt. Wir bitten um Beachtung.

Ab Montag, 12.09.2022, sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten (siehe oben) für Sie da.

Pfarrbrief-Redaktionsschluss

Für den nächsten Pfarrbrief vom 01.10. bis 20.11.2022 ist der Redaktionsschluss am **Mittwoch, 14.09.2022**. Bitte Beiträge bis spätestens zu diesem Termin an info@se-waibstadt.de einreichen und bei Fotos immer einen Urheber angeben. Vielen Dank im Voraus.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, und auf unserer Homepage: www.se-waibstadt.de